

Entrepreneurship Research Newcomer Award - Preisträger 2019

Tamara Naulin und Alexandra Moritz ausgezeichnet

Für Ihre Arbeit „**The value-adding impact of accelerators on startups’ development**“ erhielten Tamara Naulin (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) und Dr. Alexandra Moritz (Universität Trier) auf der 23. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) am 26. September in Wien den „Entrepreneurship Research Newcomer Award 2019“. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. bereits zum 11. Mal ausgelobte Preis wurde auf der Abendveranstaltung des 23. G-Forums an der Wirtschaftsuniversität in Wien durch Prof. Dr. Carina Lomborg (Technical University of Denmark und Jurymitglied) und Gregor Mauer (Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. Bonn) stellvertretend für das Autorenteam an Tamara Naulin überreicht.

Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:

Die vom Autorenteam verfasste Studie thematisiert den sogenannten ‚Value-added‘, den junge Unternehmen durch ‚Business Accelerators‘ erhalten. Acceleratoren sind Organisationen, die Kohorten von Startups durch Startkapital und weitere immaterielle Leistungen unterstützen und sich von bereits etablierten Eigenkapitalinvestoren, wie z.B. Venture Capital Gebern oder Business Angels, aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaften abheben. Trotz einer hohen Aufmerksamkeit durch die Medien und einem stetigen Wachstum von Acceleratoren, ist der von ihnen geschaffene Mehrwert für Startups bislang noch wenig erforscht. In der vorliegenden Studie wird untersucht, welche Mehrwerte (‚value-added outcomes‘) für die Entwicklung von Startups durch die vom Accelerator erbrachten Leistungen (‚value-added inputs‘) entstehen. Basierend auf einer deutschlandweiten multiplen Fallstudie wird gezeigt, dass Acceleratoren durch die Bereitstellung von acht ‚value-adding inputs‘ Mehrwert für Startups schaffen, welcher sich sowohl auf der Organisations- als auch auf der Individualebene der Startups manifestiert. Die Studie unterstreicht damit die Bedeutung von Acceleratoren für die Entwicklung junger Unternehmen und trägt dazu bei, dieses noch junge, aber zunehmend an Bedeutung gewinnende Phänomen, besser zu verstehen.

Der Preis:

Der themenoffene Preis richtet sich speziell an Doktoranden, Habilitanden und Juniorprofessoren, die ein Full-Paper Referatsangebot bei der interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) einreichen.

Die Preisträger wurden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden in diesem Jahr die sieben im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern nominiert. Anschließend wählte eine Jury aus den nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit aus.

Fotos der Preisverleihung:



Bildunterschrift: v.l.n.r.

Gregor Mauer (Wissenschaftsförderung der Sparkassen Finanzgruppe e.V. Bonn, Stifter), Tamara Naulin (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Preisträgerin), Prof. Dr. Carina Lomberg (Technical University of Denmark und Jurymitglied)



Bildunterschrift:

Interessierte Zuhörer bei der Preisverleihung an der Wirtschaftsuniversität in Wien am 26. September 2019

Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.

Die Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. (kurz: Wissenschaftsförderung) ist eine bundesweit tätige und gemeinnützige Gemeinschaftseinrichtung von Sparkassen, Landesbanken, regionalen Sparkassen- und Giroverbänden und Verbundpartnern. Sie besteht seit 1955 und hat ihren Sitz in Bonn.

Die Wissenschaftsförderung initiiert und vertieft den Dialog zwischen der Wissenschaft und der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie ergänzt lokale und regionale Fördermaßnahmen der Sparkassen und Landesbanken und fördert den Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis.

Homepage: <http://www.s-wissenschaft.de/>

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

Kontakt:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
D-47798 Krefeld,
Tel: +49 (0)2151 777-508
E-Mail: knaup@fgf-ev.de